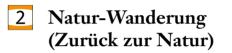






Horgenzell

Horgenzell ist eine junge Gemeinde mit ausgeprägtem Sinn für den Erhalt der Traditionen und geschärftem Weitblick für zukünftige Entwicklungen. Eingebettet in die reizvolle Landschaft zwischen Bodensee und Oberschwäbischem Hügelland, mit regem Vereinsleben, guter Infrastruktur und moderner Ausrichtung ist Horgenzell eine Gemeinde, in der man gern lebt, arbeitet und die man gern besucht. Genießen Sie die schönen Aussichten auf den Wegen rund um Horgenzell.



Ausgangspunkt: Parkplatz an der Kirche in Kappel Länge: 17,2 km Gehzeit: ca. 5 h Höhenmeter: 71 hm

Wald, Wiese und zwei Weiher: Die große Tour im Dreieck von Kappel, Horgenzell und Wilhelmskirch bietet viel Abwechslung für Freunde der Natur. Vorbei am Kappler Weiher geht es zunächst durch Sattelbach zur schönen Aussicht bei Megetsweiler, dann durch den Wald zum Weiher beim Weiherhof.

Einkehrmöglichkeiten auf halber Strecke gibt es in Horgenzell und Wilhelmskirch. Weiter führt die Runde durch Wolketsweiler in den Wald im Urbanstobel. Über Happenweiler geht es zurück nach Kappel (Einkehrmöglichkeit). Die Strecke eignet sich auch sehr gut für eine Radtour.

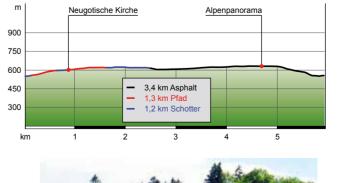




Wanderung rund um Pfärrenbach

Ausgangspunkt: Parkplatz hinter der Buchmühle Länge: 5,9 km Gehzeit: ca. 2 h Höhenmeter: 91 hm

Vom Rotachtal führt ein kurzer steiler Anstieg auf die Hochfläche rund um Pfärrenbach (im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt) mit schönen Ausblicken auf das Alpenpanorama. Auf dieser Tour weisen Wegkreuze auf die Nähe von Pfärrenbach, der kleinsten selbständigen Pfarrei des Bistums Rottenburg-Stuttgart hin. Ein Abstecher in diese kleine, bemerkenswerte Kirche, die dem heiligen Venantius gewidmet ist, lohnt sich auf jeden Fall. Im neugotischen Stil wurde im 19. Jahrhundert an den mittelalterlichen Chor der früheren Kirche ein Langhaus errichtet, das im Inneren reichlich ausgeschmückt ist. Für eine größere Runde lässt sich die Wanderung mit Tour 3 verbinden.





Wanderwege

wanter wege

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Kirche in Kappel Länge: 9,2 km Gehzeit: ca. 3 h Höhenmeter: 85 hm

Der Urbanstobel rund um den Fiselbach ist tief in die Landschaft eingeschnitten. Der Rundweg führt durch den Tobelwald und über die landwirtschaftlich genutzte große Lichtung von Tepfenhart. Zurück geht es wieder im Wald am Bach entlang durch den Weiler Urbanstobel, der "in finsterer Schlucht" liegt, wie es in der Beschreibung des Oberamtes Ravensburg von 1836 heißt. Nach einem steilen Anstieg zum Gehöft Frauenacker ist wieder die Hochfläche von Kappel erreicht. Die Tour lässt sich mit Tour 2 zu einer größeren Rundwanderung verbinden.

Rundweg im Tepfenharter Wald





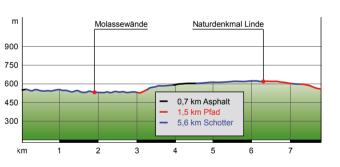


Wanderung im Harttobel des Rotachtals

Ausgangspunkt: Parkplatz hinter der Buchmühle Länge: 7,8 km Gehzeit: ca. 2,5 h Höhenmeter: 97 hm

Von der Buchmühle bis Jonistobel führt diese Tour entlang der Rotach flussabwärts mit zahlreichen Ausblicken auf steile, sandige Uferwände. Diese sogenannten Molassewände wurden vor 8 bis 16 Millionen Jahren im Tertiär abgelagert und bieten heute Lebensraum für seltene Vögel und Insekten. Nach kurzem Steilanstieg bei Jonistobel bis unterhalb der ehemaligen Burg geht es über Wart (Naturdenkmal Linde) über den Höhenweg mit Ausblick auf die Streuobstwiesen rund um Pfärrenbach zurück ins Rotachtal.

Die Wanderroute lässt sich mit Tour 4 zu einer größeren Runde





Kapellen-Höhenweg oder Panoramawanderung

Ausgangspunkt: Parkplatz Badesee Hasenweiler Länge: 9,8 km Gehzeit: ca. 3 h Höhenmeter: 150 hm

Die Tour führt vorbei an der sehenswerten Wallfahrtskirche "Mariä Geburt" in Hasenweiler. Weiter nach Wechsetsweiler zum höchsten Punkt der Wanderung zur Kapelle "St. Anna" in herrlicher Aussichtslage. Nun geht es bergab zur Pfarrkirche "St. Johannes Baptist" in Danketsweiler. Weiter führt die Wanderung über Gattenmühle zur Feldkapelle (Abkürzung möglich über Hasenweiler zum Parkplatz, 2 h). Weiter zur Wegkapelle nach Ringenhausen (Schlüssel beim Bauernhof Gebhardt) und entlang der Rotach zum Ausgangspunkt zurück. Nach vollendeter Rundwanderung lädt der Badesee in Hasenweiler mit seinen Grillmöglichkeiten zur Rast ein.

